

# Schabernack und hohe Dosen an Konfetti

LESEDAUER: 3 MIN



Närrisch gut gefüllt wie selten: die Obereisenbacher Dorfstraße. (Foto: Olaf E. Jahnke)

24. Februar 2019 | Obereisenbach



OLAF E. JAHNKE

Am traditionellen Versammlungsort, im „Zitterell“, dem Gasthaus zum Hirschen, hat der Umzugstag in Obereisenbach mit einem Zunftmeisterempfang zünftig begonnen. Neben der typischen Fasnetsbewirtung hat es am Samstag im propenvollen Wirtssaal auch einige Neckereien, Grußworte, Darbietungen samt Lumpenkapellenmusik gegeben.

Kogenmale Ehrenmitglied Manfred „Manne“ Maier fand: „Das Ständchen der Nachbarzünfte hat mir am besten gefallen.“ Den Umzug selbst haben die Kogenmale, die im November ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert haben, nun zum 26. Mal veranstaltet.

Mehr als 40 Gruppen sind auf der Dorfstraße zum Dämmerumzug angetreten. Teilweise kamen die Gruppen aus der näheren Umgebung. Manche waren aber auch weiter angereist, wie die „Dalabudel“ aus Untersulmetingen bei Laupheim oder „Krottalch Hexa“ aus Ranzenburg bei Ulm. Namentlich zur Heimzunft „Kogenmale“ passend: „Kogenschinder“ aus Gaisbeuren bei Bad Waldsee.

Zunftmeister Sebastian Löw hatte als Moderator im Moderationswagen also reichlich Narrenrufe zu verkünden, außerhalb des heimzünftigen Rufes: „Guck da na – de Kogema!“

Durch das schöne Wetter hielt das Abendlicht länger – und auch die Menge der Zuschauer war entsprechend. Eine Besonderheit beim Obereisenbacher Umzug: Es sind relativ viele Wagen zu sehen und zahlreiche Musikgruppen zu erleben, die für Stimmung sorgen. So waren elf Fanfarenzüge und Lumpenkapellen dabei und sorgten für musikalische Fasnetsstimmung im Dorf. Den Anfang machte der Musikverein Obereisenbach vor den Kogenmalen mit ihrem diesmal leicht reduzierten Wagen.

Nicht nur die Zahl der Gruppen war beachtlich, auch zahlreiches Publikum, teils in originellen Verkleidungen oder im Gruppenhäs, wie die „Privatpatienten“ samt Notaufnahme, hatten sich eingefunden. Sie ließen sich von Hexen necken und hatten durch Schabernack und hohe Dosen an Konfetti ein echtes Fasnetserlebnis. Nach dem Fasnetsumzug durchs Dorf ging es munter und närrisch weiter in der Mehrzweckhalle zu Klängen von DJ Jules und verschiedenen Lumpenkapellen der Umgebung.